

## Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1935	1934	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende November . . . . .	1157	1127	+ 30
Dezember . . . . .	93	93	—
Januar bis Ende Dezember . . . . .	1250	1220	+ 30

Bern, den 22. Januar 1936.

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Bei unterzeichneter Verwaltung ist in neuer Ausgabe (1935) ein Sammelbändchen der Bestimmungen über die

### Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess, Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege)

erschienen.

Das Sammelbändchen (177 Seiten in 8<sup>o</sup>) enthält:

1. das Bundesgesetz vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919, 25. Juni 1921, 1. Juli 1922, 30. Juni 1927, 11. und 13. Juni 1928, 26. März 1934 und 15. Juni 1934 getroffenen Abänderungen;

2. das Bundesgesetz vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten;

3. das Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege;

4. das Bundesgesetz vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege;

5. das Reglement des Bundesgerichts vom 26. November 1928.

Preis des Sammelbändchens steif broschiert Fr. 2.50

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Postcheckkonto III 233

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

## Voranschlag der Eidgenossenschaft.

Die Botschaft betreffend den Voranschlag der Eidgenossenschaft für das Jahr 1936 ist erschienen und kann bei der Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei bezogen werden.

**Verkaufspreis:** Fr. 4. — das Stück (zuzüglich Porto).

Die Bundesblattabonnenten, die sich als solche ausweisen, können diese Drucksache (ein Exemplar auf ein Abonnement) zum reduzierten Preise von Fr. 1. — \*) beziehen.

\*) Vom 1. Februar 1936 an wird der Preis für die Bundesblattabonnenten auf Fr. 2. — gesetzt.

Postcheckkonto III 233

**Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.**

## Ausschreibungen von Bauarbeiten.

### Zollgebäude III in Grand-Saconnex.

Über die äussern Schreinerarbeiten zum neuen Zollgebäude III in Grand-Saconnex wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare liegen beim dortigen Zollgebäude auf.

Ein Beamter der eidgenössischen Bauinspektion in Lausanne wird am 28. Januar 1936 von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr in Grand-Saconnex anwesend sein, um Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude in Grand-Saconnex“ bis und mit dem 5. Februar 1936 franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**  
(2.)

Bern, den 17. Januar 1936.

### Grenzwächterwohnhaus in Gy.

Über die äussern Schreinerarbeiten zum Grenzwächterwohnhaus in Gy wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare liegen beim Zollgebäude in Gy zur Einsicht auf.

Ein Beamter der eidgenössischen Bauinspektion in Lausanne wird am 28. Januar 1936 von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr im Zollgebäude Gy zur Auskunfterteilung anwesend sein.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Zoltgebäude Gy“ bis und mit dem 5. Februar 1936 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bant. (2.)

Bern, den 17. Januar 1936.

## Telephonkabel Neuenburg—Fleurier—Les Bayards.

Die Telegraphen- und Telephonverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Ausführung der Erd- und Maurerarbeiten für die Verlegung der Telephonkabel Neuenburg-Fleurier-Les Bayards.

Die Kabel werden in der Regel in einem Kanal aus Zorseisen ca. 60 bis 70 cm tief verlegt. Die Arbeit wird in 5 Baulosen vergeben.

**Baulos 1.** Auvernier (Kirche) E. 21 a bis Rochefort-dessous (P. 7/E. 52), inkl. die Abzweigung für Rochefort. Länge ca. 7,100 km.

Erd- und Felsaushub für den Leitungsgraben und die Spleissgruben ca. 1770 m<sup>3</sup>.

**Baulos 2.** P. 7/E. 52 in Rochefort-dessous bis Les Oeillons (P. 11/E. 84), inkl. die Abzweige für Champ-du-Moulin, Brot-dessous und Noiraigue. Länge ca. 8,700 km.

Erd- und Felsaushub für den Leitungsgraben und die Spleissgruben ca. 2170 m<sup>3</sup>.

**Baulos 3.** P. 11/E. 84 Les Oeillons bis La Presta (P. 14/E. 108). Länge ca. 5,600 km.

Erd- und Felsaushub für den Leitungsgraben und die Spleissgruben ca. 1570 m<sup>3</sup>.

**Baulos 4.** P. 14/E. 108 La Presta bis la Fin des Iles (P. 18/E. 140). Länge ca. 7,300 km.

Erd- und Felsaushub für den Leitungsgraben und die Spleissgruben ca. 2140 m<sup>3</sup>.

**Baulos 5.** P. 18/E. 140 la Fin des Iles bis Zentrale Les Bayards, inkl. die Lokalanlage Les Bayards-Les Verrières. Länge 8,400 km.

Erd- und Felsaushub für den Leitungsgraben und die Spleissgruben ca. 2100 m<sup>3</sup>.

Ausser den vorgenannten Akkordarbeiten werden die Unternehmer ihre Mannschaften als Hilfsarbeiter für den Kabelzug zu stellen haben, gegen regelmässige Vergütung der aufgewendeten Arbeitszeit.

Die Baulose 1 und 2 werden voraussichtlich anfangs März in Angriff genommen, die Baulose 3, 4 und 5 ca. 1½ Monat später. Jedes Baulos ist innert ca. 8 Wochen zu beendigen.

Pläne und Bedingungen liegen beim Telephonamt Neuenburg zur Einsicht auf. Die Eingabeformulare können daselbst zum Preise von 50 Rp. bezogen werden.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Grabarbeiten Telephonkabel Neuenburg-Fleurier-Les Bayards“, bis zum 8. Februar 1936 an das Telephonamt Neuenburg einzusenden.

Generaldirektion  
der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung.

## Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 13. Oktober 1933 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Abteilung für Sanität	I. Adjunkt des Oberfeldarztes	Eidgenössisches Arztdiplom; Stabsoffizier der Sanitätstruppe; Eignung zur selbständigen Erledigung von Administrativarbeiten; Beherrschung von mindestens zwei Landessprachen und genügende Kenntnis der dritten	10,400 bis 14,000	5. Februar 1936  (1.)
Die Stelle wird voraussichtlich auf dem Wege der Beförderung besetzt.				
Kriegsmaterialverwaltung	Verwalter des Zeughauses 4. Klasse in Wil (St. Gallen)	Offiziersgrad. Kenntnis des Kriegsmaterials. Befähigung zur Leitung eines Zeughausbetriebes. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch	4700 bis 8280	8. Februar 1936  (2.)
Der Stelleninhaber ist verpflichtet, die Dienstwohnung der Zeughausverwaltung gegen angemessene Entschädigung zu beziehen.				
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Sekretär bei der Zollkreisdirektion Schaffhausen	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4800 bis 8400	8. Februar 1936  (2.)
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Vorstand des Hauptzollamtes Erzingen	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4400 bis 8000	8. Februar 1936  (2.)
Zollkreisdirektion in Lausanne	Vorstand des Hauptzollamtes Vevey-Entrepôt	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4400 bis 8000	8. Februar 1936  (2.)
Zollkreisdirektion in Chur	Kontrollleur beim Hauptzollamt Rorschach	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4400 bis 8000	1. Feb. 1936  (2.)

## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1936
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.01.1936
Date	
Data	
Seite	153-156
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 866

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.